



Husbrand trägt Undine über den Waldstrom.

Undine.

Deutsches Märchen

nach Fr. H. Karl Baron de la Motte Fouqué.

Märchen ist das menschliche Leben,
Unsterblich Märchen ist die ganze Welt.
Dichtend schuf das Weben und Streben
Gott, der dichtend das All erhält.

Wohlgemuth trabte auf statt-
lichem Rosse ein junger Reiters-
mann also singend auf seinem Wege
durch den dunklen Wald.

„Märchen ist das menschliche Leben!“ lachte er vor sich hin,
„ach! und kaum weniger ist es das, was die Menschen finnen und
lauern, hoffen und glauben! ... Glauben? ... Oh! ... was haben
sie nicht doch zu allen Zeiten für schaurige Dinge von dem präch-
tigen Wald erzählt und geglaubt

Träumerisch sang er vor sich hin. Und nach einer kleinen Pause
fuhr er nachdenklicher in seinem Selbstgespräch fort: „Ich werde der
schönen Berthalda wenig Abenteuer zu berichten haben; das gewünschte